

Grünes Wachstum



Halbjahresbericht 2010



Inhalt

HELMA Konzern auf einen Blick	3
Brief an die Aktionäre	4
Aktie	6
Konzern-Zwischenlagebericht	7
Konzernbilanz	15
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	17
Konzern-Kapitalflussrechnung	18
Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung .	19
Kontakt / Finanzkalender / Impressum	20
HELMA-Standorte	21

HELMA Konzern auf einen Blick

Ertragslage (nach IFRS)

in TEUR	1. Hj 2010	1. Hj 2009
Umsatz	29.218	26.430
EBITDA	189	32
EBIT	-335	-542
Ergebnis nach Steuern	-517	-794

Vertriebserfolg

	1. Hj 2010	1. Hj 2009
Anzahl verkaufter Einheiten	299	271
Auftragseingang netto	49,2 Mio. EUR	45,5 Mio. EUR
Auftragsbestand netto*	92,6 Mio. EUR	72,2 Mio. EUR

*zum Periodenende

Konzernbilanz (nach IFRS)

in TEUR	30.06.2010	31.12.2009
Bilanzsumme	38.126	35.440
Eigenkapital	10.388	10.905
Liquide Mittel	2.125	2.518

Sonstige Daten

	30.06.2010	31.12.2009
Mitarbeiterzahl	118	108
Zahl der Musterhäuser	37	37

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem wir aufgrund des harten und langen Winters 2010 erst Mitte März die Bautätigkeiten wieder aufnehmen konnten, sind wir mit den erreichten Resultaten des 1. Halbjahres, welche letztlich auf den erzielten Baufortschritten eines dreieinhalbmonatigen Zeitraums basieren, sehr zufrieden. So stehen wir zur Jahresmitte nicht nur umsatz- und ergebnisseitig bereits besser da als im gleichen Vorjahreszeitraum, sondern können aufgrund der erreichten Bautenstände unsere im Frühjahr 2010 abgegebene Prognose bestätigen, die eine signifikante EBIT-Verbesserung von 1,1 Mio. EUR auf 3,0 Mio. EUR vorsieht.

So gehen wir aktuell davon aus, dass wir in der 2. Hälfte dieses Jahres dreimal so viele Bauvorhaben schlussrechnen werden wie in den ersten sechs Monaten. Wir sind daher fest davon überzeugt, das avisierte Umsatzniveau von 80 Mio. EUR (GJ 2009: 62,4 Mio. EUR) mindestens zu erreichen. Der mit rund 28% über dem Vorjahreswert liegende Rekordauftragsbestand zum 30.06.2010 liefert hierfür eine ausgezeichnete Grundlage.

Auch die Absatzseite stellt sich weiterhin positiv dar. Mit einem erneuten Auftragseingangswachstum im ersten Halbjahr 2010 von rund acht Prozent auf 49,2 Mio. EUR wurde die Basis für weitere Umsatzzuwächse in 2011 gelegt. Zudem ist uns mit der Übernahme der Hausbau Finanz GmbH eine attraktive Erweiterung unseres Dienstleistungsportfolios zu einem (vor dem Hintergrund historisch niedriger Baugeldzinsen) idealen Zeitpunkt gelungen. In Verbindung mit der vollzogenen Expansion können wir Bauinteressierten, die vor der Kaufentscheidung stehen, somit nunmehr bundesweit eine ganzheitliche Beratung rund um den Eigenheimbau anbieten.

In unseren letzten Berichten haben wir Ihnen unsere Pläne mitgeteilt, das Bauträgergeschäft, welches wir über unsere Tochtergesellschaft HELMA Wohnungsbau GmbH abwickeln, deutlich ausweiten zu wollen. Dieses Ziel verfolgen wir mit Nachdruck und schreiten dabei zügig und mit den gewünschten Ergebnissen voran. Die angestrebte Umsatzsteigerung im Bauträgerbereich von 6,1 Mio. EUR auf deutlich über 10 Mio. EUR werden wir in 2010 sicher erreichen. Überdies rechnen wir aufgrund des



Karl-Heinz Maerzke
Vorstandsvorsitzender

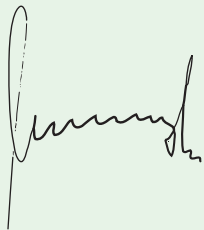


Gerrit Janssen
Finanzvorstand

Arealkaufes aus dem Juni 2010 im Geschäftsjahr 2011 bereits mit einem Umsatzbeitrag der HELMA Wohnungsbau GmbH von ca. 15 Mio. EUR. Aktuell befinden wir uns in viel versprechenden Gesprächen über den Ankauf diverser weiterer Grundstücksareale, welche bei erfolgreichem Abschluss in den kommenden Monaten die Umsatzpotenziale noch erhöhen würden.

Wir sind daher insgesamt zuversichtlich, den Konzernumsatz in den folgenden Jahren weiter spürbar steigern und mittelfristig bei aufgrund von Skaleneffekten deutlich sinkenden Kostenquoten EBIT-Margen von über sechs Prozent erzielen zu können. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auf diesem Weg weiterhin begleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Karl-Heinz Maerzke
Vorstandsvorsitzender



Gerrit Janssen
Finanzvorstand

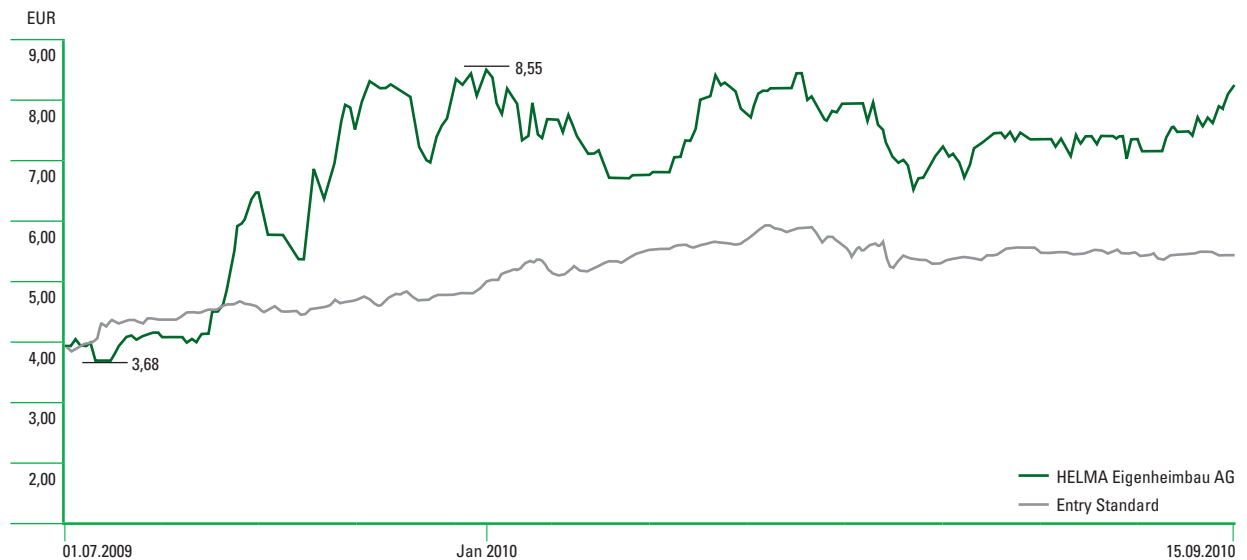
Aktie

Kursverlauf

Seit dem deutlichen Kurszuwachs von über 100 Prozent auf ein Kursniveau von über 8 EUR im Anschluss an die Roadshow zu den Halbjahreszahlen im Oktober 2009 bewegt sich die HELMA-Aktie in einem relativ konstanten Seitwärtstrend bei sehr geringer Volatilität. Am 15. September 2010 schloss die Aktie im Xetra-Handel mit 8,30 EUR in der Nähe des Jahreshöchstkurses von 8,55 EUR.

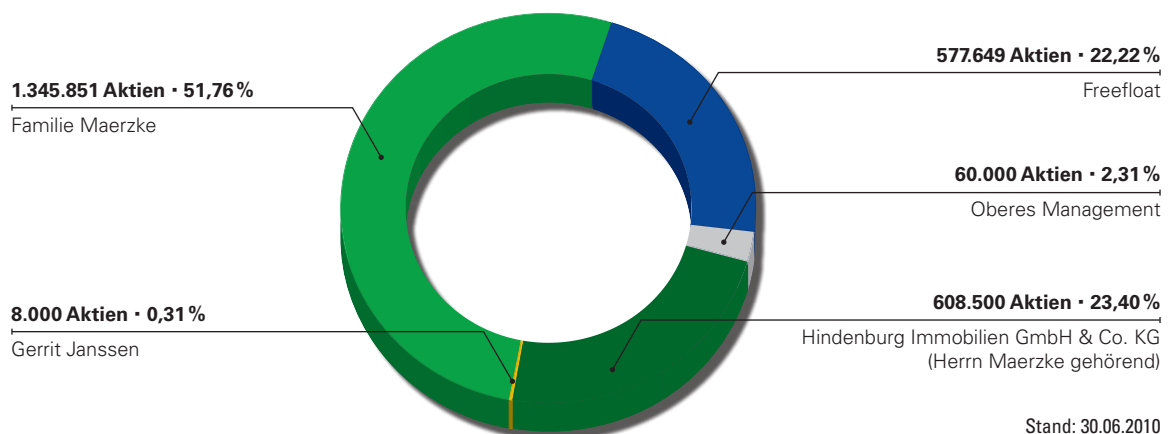
Im vierten Quartal 2010 sind an Investor-Relations-Aktivitäten unter anderem eine Roadshow Anfang Oktober sowie zwei Investorenkonferenzen im Dezember 2010 geplant.

Performance der HELMA-Aktie im Vergleich zum Entry Standard Index



Aktionärsstruktur

Bei der Aktionärsstruktur haben sich in den vergangenen sechs Monaten keine Veränderungen ergeben. So hält der Unternehmensgründer und Vorstandsvorsitzende Karl-Heinz Maerzke weiterhin einen Anteil von ca. 75%, während der Freefloat bei rund 22% liegt.



Konzern-Zwischenlagebericht

Geschäftsverlauf und Ertragslage

Der Konzernumsatz der HELMA Eigenheimbau AG belief sich im ersten Halbjahr 2010 auf 29,2 Mio. EUR nach 26,4 Mio. EUR im gleichen Vorjahreszeitraum. Dies entspricht einem Plus von rund 10,6%, welches schwerpunktmäßig auf den Anstieg des Erlösanteils aus langfristigen Fertigungsaufträgen nach der PoC-Methode von 6,6 Mio. EUR auf 9,2 Mio. EUR zurückzuführen ist. Der Umsatzanteil aus schlussgerechneten Bauvorhaben lag in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres mit ca. 20 Mio. EUR auf nahezu unverändertem Niveau.

Unter Berücksichtigung des langen und harten Winters, welcher bis Mitte März 2010 andauerte und Bautätigkeiten im Außenbereich erst in der Folgezeit zuließ, ist der Umfang der erzielten Baufortschritte sehr zufriedenstellend. Wie in den Vorjahren wird die Gesellschaft den weit überwiegenden Teil der Umsätze in der zweiten Jahreshälfte erzielen, wozu der höchste Auftragsbestand der Unternehmensgeschichte eine sehr solide Basis darstellt.

Überdies kam es im ersten Halbjahr 2010 durch Grundstückszugänge zu einer positiven Bestandsveränderung in Höhe von 3,7 Mio. EUR, so dass die Gesamtleistung mit 33,0 Mio. EUR um ca. 6,5 Mio. EUR über dem Vorjahreswert lag. Bereinigt um die Bestandsveränderung aus Grundstückskäufen lag die Rohmarge auf Basis der Gesamtleistung somit geringfügig über dem Vorjahreswert von 20%.

Sowohl der Personalaufwand als auch die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen zur Jahresmitte auf geplantem Niveau. Ein gewisser Mitarbeiteraufbau war dabei notwendig, um frühzeitig die Grundlagen für ein starkes zweites Halbjahr mit einer erwarteten Fertigstellung von nahezu dreimal so vielen Häusern wie in den ersten sechs Monaten zu schaffen. Das Konzern-EBIT stellte sich somit zur Jahresmitte mit -0,3 Mio. EUR (1.Hj 2009: -0,5 Mio. EUR) gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert dar.

Eine erfreuliche Entwicklung konnte auch beim Finanzergebnis erreicht werden, welches sich um rund 65 TEUR verbesserte. Ursächlich hierfür war neben dem allgemein günstigen Zinsniveau insbesondere die Rückführung von Mezzanine-Kapital in Höhe von 1,5 Mio. EUR, welches eine Festverzinsung von 9,5% p. a. aufwies. Das Konzernhalbjahresergebnis nach Steuern belief sich somit auf -0,5 Mio. EUR nach -0,8 Mio. EUR im Vorjahr.



Sonnen-Musterhaus
bei München

Geschäftsverlauf des HELMA-Konzerns nach IFRS

In EUR	1. Hj 2010	%	1. Hj 2009	%
Umsatzerlöse	29.217.588,49	88,44	26.430.202,73	99,42
- davon Erlöse aus langfristigen Fertigungsaufträgen (PoC-Methode)	9.237.262,00	27,96	6.556.507,00	24,66
Bestandsveränderungen	3.727.890,39	11,28	79.194,27	0,29
andere aktivierte Eigenleistungen	93.180,35	0,28	77.516,17	0,29
Gesamtleistung	33.038.659,23	100,00	26.586.913,17	100,00
sonstige betriebliche Erträge	227.116,20	0,69	228.273,63	0,86
Materialaufwand und Fremdleistungen	-26.807.601,75	-81,14	-21.222.077,93	-79,82
Personalaufwand	-3.565.784,62	-10,79	-3.046.498,28	-11,46
sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.703.051,26	-8,18	-2.515.041,70	-9,46
EBITDA	189.337,80	0,57	31.568,89	0,12
Abschreibungen	-524.821,33	-1,59	-573.904,34	-2,16
EBIT	-335.483,53	-1,02	-542.335,45	-2,04
Finanzergebnis	-359.430,43	-1,09	-424.145,41	-1,60
EBT	-694.913,96	-2,10	-966.480,86	-3,64
Ertragsteuern	177.457,94	0,54	172.217,62	0,65
Ergebnis nach Steuern	-517.456,02	-1,57	-794.263,24	-2,99



Musterhaus in
Bad Fallingb.ostel

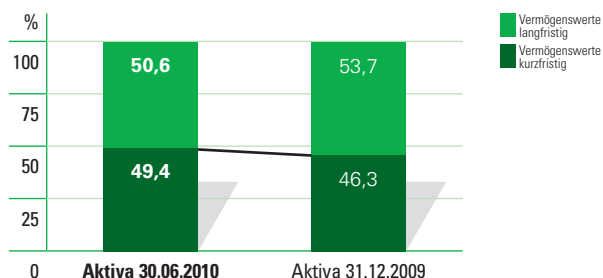
Vermögens- und Finanzlage

Die Bilanzsumme des HELMA-Konzerns erhöhte sich im Berichtszeitraum um 2,7 Mio. EUR auf 38,1 Mio. EUR. Die langfristigen Vermögenswerte lagen zum 30.06.2010 mit 19,3 Mio. EUR auf nahezu unverändertem Niveau, während es bei den kurzfristigen Vermögenswerten zu einer Zunahme um 2,4 Mio. EUR auf 18,8 Mio. EUR kam. Dieser Anstieg resultierte insbesondere aus Grundstückszugängen aus dem Bauträgerprojekt „Berlin Karlsruhst“, welche zu einer Erhöhung der Vorräte von 5,6 Mio. EUR auf 9,4 Mio. EUR führten.

Die liquiden Mittel betragen zum Bilanzstichtag 2,1 Mio. EUR nach 2,5 Mio. EUR zum Geschäftsjahresende 2009.

Konzern-Bilanzstruktur Aktiva (nach IFRS)

In EUR	30.06.2010	31.12.2009
Vermögenswerte langfristig	19.298.500,65	19.020.847,80
Vermögenswerte kurzfristig - davon liquide Mittel	18.827.356,39 2.124.862,95	16.418.825,51 2.518.480,58
Summe Aktiva	38.125.857,04	35.439.673,31

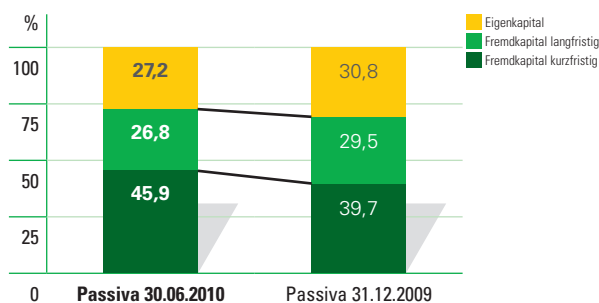


Die Eigenkapitalquote inklusive Minderheitenanteile hat sich im Berichtszeitraum von 30,8% auf 27,2% verringert. Ursächlich hierfür waren das witterungsbedingt leicht negative Halbjahresergebnis sowie die erhöhte Bilanzsumme. Beim langfristigen Fremdkapital, welches zur Jahresmitte 10,2 Mio. EUR betrug, haben sich keine nennenswerten Veränderungen ergeben. Beim kurzfristigen Fremdkapital kam es zu einem Anstieg von 14,1 Mio. EUR auf 17,5 Mio. EUR, wofür insbesondere eine Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, resultierend aus den vorgenommenen Grundstückskäufen, verantwortlich war.

Insgesamt verfügt der HELMA-Konzern damit weiterhin über eine solide Finanzlage und gesunde Kapitalstruktur mit einer im Branchenvergleich überdurchschnittlich hohen Eigenkapitalquote.

Konzern-Bilanzstruktur Passiva (nach IFRS)

in EUR	30.06.2010	31.12.2009
Eigenkapital	10.387.678,06	10.905.134,08
Fremdkapital langfristig	10.229.697,93	10.472.183,83
Fremdkapital kurzfristig	17.508.481,05	14.062.355,40
Summe Passiva	38.125.857,04	35.439.673,31





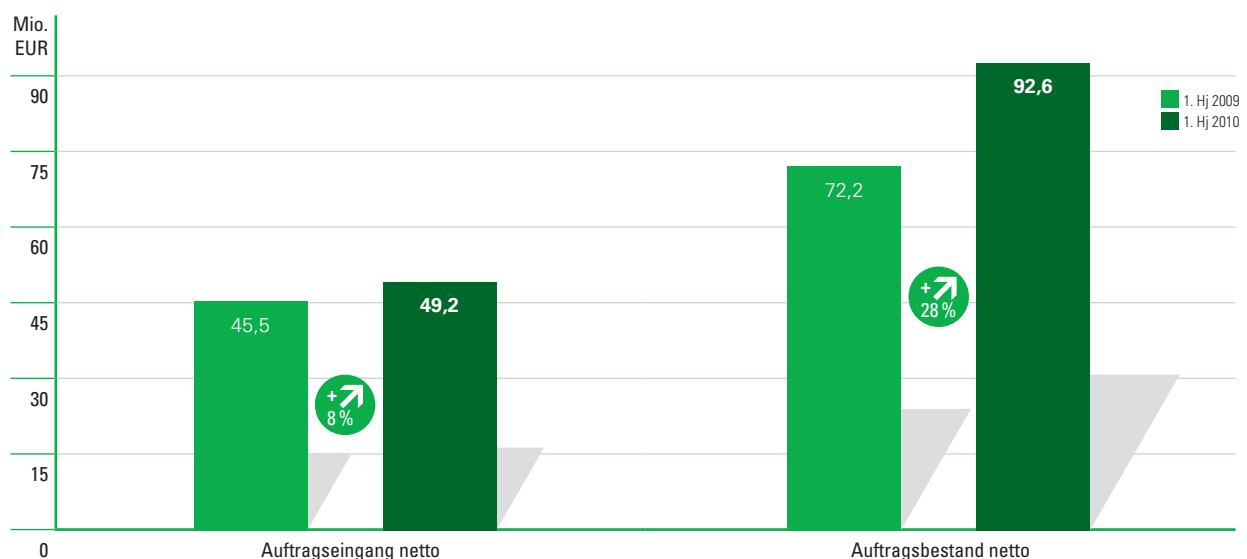
ecoSolar-Musterhaus
bei Dresden

Auftragslage

Das dynamische Auftragswachstum der vergangenen Jahre konnten wir auch im ersten Halbjahr 2010 erfolgreich fortsetzen. So wurden in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres insgesamt 299 Häuser (1. Hj 2009: 271) verkauft und dabei ein Netto-Auftragseingang von 49,2 Mio. EUR (1. Hj 2009: 45,5 Mio. EUR) erzielt. Dies entspricht einem Plus von über 8% gegenüber den bereits sehr guten Auftragseingangswerten des ersten Halbjahres 2009. Zu dieser erfreulichen Entwicklung hat insbesondere auch die Bauträgertochter HELMA Wohnungsbau GmbH mit 21 abgesetzten Einheiten (1. Hj 2009: 9) einen wichtigen Beitrag geleistet. Auch auf Gesamtjahressicht sind wir zuversichtlich, neue Rekordwerte im Vertrieb bei einer Wachstumsrate von ca. 10% präsentieren zu können.

Der Netto-Auftragsbestand der HELMA-Gruppe, welcher sich aus der Netto-Auftragssumme der zum Bilanzstichtag im Bestand befindlichen und damit nicht schlussgerechneten Aufträge zusammensetzt, belief sich zum 30.06.2010 auf 92,6 Mio. EUR und liegt damit um rund 28% über dem Vorjahreswert. Darin enthalten sind teilrealisierte Umsatzerlöse nach der PoC-Methode in Höhe von 21,3 Mio. EUR (30.06.2009: 18,9 Mio. EUR). Der mit Abstand höchste Auftragsbestand in der Unternehmensgeschichte bildet dabei eine exzellente Basis für ein starkes zweites Halbjahr 2010 und die Erreichung der für das Gesamtjahr 2010 avisierten Umsatzsteigerung von rund 28% auf 80,0 Mio. EUR.

Auftragseingang und Auftragsbestand





Visualisierung aus dem
Hausplanungs- und
Kalkulationsprogramm

Investitionen

Im ersten Halbjahr 2010 beliefen sich die Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte auf 0,62 Mio. EUR (1. Hj 2009: 0,41 Mio. EUR). Diese entfielen, wie geplant, überwiegend auf den Neubau zweier Musterhäuser (Ersatzinvestitionen), mit denen wir unsere Marktstellung im Bereich energieeffizienter Bauweisen weiter stärken.

So wurde im Juni 2010 in der Hausausstellung Ottendorf-Okrilla bei Dresden ein neues ecoSolar-Musterhaus eröffnet, welches in der Variante „element“ die Nutzung und Speicherung von kostenloser Sonnenenergie mit dem Einsatz einer modernen Gasbrennwerttherme verbindet und in dieser Kombination eine besondere Wirtschaftlichkeit in Bezug auf Investitions- und laufende Energiekosten bietet. Jedes ecoSolar-Haus von HELMA ist automatisch ein KfW-Effizienzhaus 70, so dass unsere Kunden insgesamt ca. 50% der Energiekosten für Heizung und Warmwasser gegenüber einem EnEV 2009-Standardhaus einsparen können. Besonderes Highlight dieses auf der Titelseite des Halbjahresberichtes abgebildeten neuen Musterhauses ist die kubische Bauweise in Verbindung mit einer etwa 20m² großen Fassadenkollektorfläche.

Das zweite neue Musterhaus im Geschäftsjahr 2010 ist ein Sonnenhaus in München-Poing, welches sich zum Bilanzstichtag noch im Bau befand und im September 2010 eröffnet wurde. Das Musterhaus ist in der meistbesuchten Musterhausausstellung Deutschlands gelegen, welche sich in den vergangenen Jahren insbesondere für die Vorstellung innovativer Technologien einen Namen machen konnte. Insofern schätzen wir uns glücklich, unsere innovative Sonnenhaustechnik, die das Heizen ohne Öl, Gas und Strom CO₂-neutral ermöglicht, nun auch in diesem Rahmen präsentieren zu können. Weitere Informationen zu unserem dritten Sonnenmusterhaus bundesweit (Lehrte, Offenburg und München-Poing) sind auf der Bautagebuch-Website www.sonnenhaus.helma.de erhältlich.

Weitere neue Musterhäuser sind im Geschäftsjahr 2010 nicht vorgesehen. Der Schwerpunkt der Investitionstätigkeit wird im zweiten Halbjahr 2010, wie angekündigt, auf einer Bemusterungsausstellung für unseren Hauptsitz in Lehrte liegen.

Investitionen im Bereich Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

in TEUR	1. Hj 2010	1. Hj 2009
Grundstücke und Gebäude	356	250
Software inkl. Anzahlungen	104	78
Betriebs- und Geschäftsausstattung	163	86
Gesamt	623	414

ecoSolar-Musterhaus
bei Berlin

Mitarbeiter & Organe

Die Mitarbeiterzahl zum 30.06.2010 ist gegenüber dem Geschäftsjahresende 2009 von 108 auf 118 angestiegen. Dies entspricht einer Zuwachsrate von 9,3%. Der Anstieg der Mitarbeiterzahl liegt insbesondere in dem weiteren Aufbau der eigenen Statik-Abteilung sowie der aufgrund des starken Auftragswachstums notwendigen Verstärkung des Bereiches Technik begründet. Dem Bereich Technik gehören unter anderem die Abteilungen Bauleitung und Bauzeichnung an.

Die Anzahl der selbständigen Handelsvertreter, mit denen wir im Vertriebsbereich an den verschiedenen Standorten auf Provisionsbasis zusammenarbeiten, belief sich zum Bilanzstichtag auf 76 (31.12.2009: 81).

Anzahl der Mitarbeiter und selbständigen Handelsvertreter

	30.06.2010	31.12.2009	30.06.2009
Anzahl der Mitarbeiter	118	108	106
Anzahl der selbständigen Handelsvertreter	76	81	90

In der Besetzung von Vorstand und Aufsichtsrat hat es im Berichtszeitraum keine Veränderungen gegeben. Die Organe der Gesellschaft setzen sich daher weiterhin wie folgt zusammen:

Vorstand

- Karl-Heinz Maerzke, Vorstandsvorsitzender
- Gerrit Janssen, Vorstand

Aufsichtsrat

- Otto W. Holzkamp (Vorsitzender)
- Dr. Eberhard Schwarz (stellvertretender Vorsitzender)
- Dr. Peter Plathe

Risikobericht

Seit Beginn des Geschäftsjahres haben sich keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Risiken der künftigen Geschäftsentwicklung ergeben. Es wurden vom Vorstand keine bestandsgefährdenden Risiken für die Gesellschaft identifiziert. Es gelten daher die im Risikobericht des Konzernabschlusses 2009 gemachten Angaben.

Nachtragsbericht

Die das Bauträgergeschäft in der HELMA-Gruppe verantwortende HELMA Wohnungsbau GmbH & Co. KG wurde zur steuerlichen Optimierung formwechselnd in eine GmbH umgewandelt. Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 29. Juli 2010. Hinsichtlich der Höhe der Anteile der an der HELMA Wohnungsbau GmbH



Visualisierung aus dem
Hausplanungs- und
Kalkulationsprogramm

beteiligten Gesellschaften und Personen ist es zu keinerlei Veränderungen gekommen. Ebenso besteht zwischen der HELMA Eigenheimbau AG und der HELMA Wohnungsbau GmbH weiterhin kein Ergebnisabführungsvertrag.

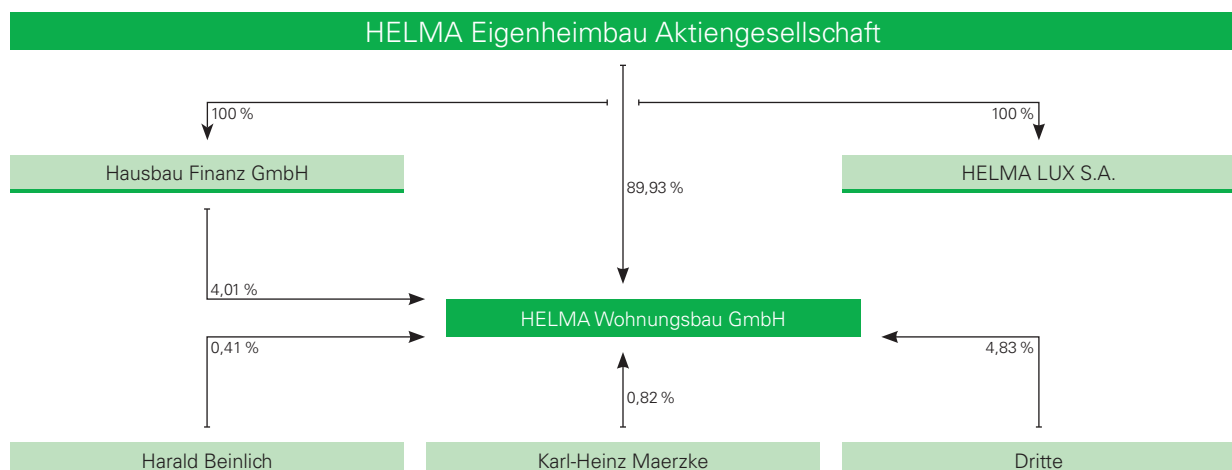
Die HELMA Verwaltungs-GmbH, eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der HELMA Eigenheimbau AG, hat mit Wirkung zum 30. August 2010 den Finanzierungsvermittler Hausbau Finanz GmbH, Minden, im Zuge eines Asset-Deals übernommen und wird zukünftig unter gleichem Namen firmieren. Neben dem erfolgreich erprobten Geschäftsmodell und umfangreichen Branchen-Know-how, welches zukünftig von der Hausbau Finanz GmbH mit Sitz in Lehrte weitergeführt und ausgebaut werden soll, wurde ein Bestand von rund 6.000 Kunden im Bereich der Darlehensfinanzierung sowie ein attraktiver Bauversicherungskundenbestand erworben. Die Kaufpreiszahlung sowie alle mit dem Erwerb und dem Aufbau der eigenen Hausbau Finanz GmbH im Zusammenhang stehenden Kosten werden sich insgesamt auf rund 250 TEUR belaufen.

Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit der Hausbau Finanz GmbH wird auf dem Neukundengeschäft liegen, welches insbesondere die Vermittlung von Darlehen für zukünftige HELMA-Kunden umfassen wird. Durch den Einsatz führender Handelsplattformen für Baufinanzierungen und die langjährigen Verbindungen zu namhaften Bankpartnern werden HELMA-Kunden somit von Topkonditionen und schnellen Kreditentscheidungen profitieren. Damit wird nicht nur das Dienstleistungsportfolio der HELMA-Gruppe auf optimale Weise abgerundet, sondern zugleich ein weiterer zentraler Wachstumspfeiler für den Hausvertrieb implementiert.

Wir rechnen damit, dass die Hausbau Finanz GmbH nach einer zügigen Integration in die HELMA-Gruppe bereits im Geschäftsjahr 2011 ein Darlehensvolumen von 35-50 Mio. EUR vermitteln wird. Mittelfristig dürfte dieses bei deutlich über 60 Mio. EUR liegen. Bei Erreichung dieser Volumina wäre die Hausbau Finanz GmbH von Beginn an profitabel und würde mittelfristig positive Ergebnisbeiträge von 100-200 TEUR pro Jahr zum Konzernergebnis von HELMA beisteuern.

Das aktuelle Organigramm der HELMA-Gruppe stellt sich unter Berücksichtigung der oben genannten Veränderungen wie folgt dar:

Organigramm



Prognosebericht

Marktseitig gehen wir für das Geschäftsjahr 2010 weiterhin von einem moderaten Wachstum für die Eigenheimbau-Branche aus. Hierzu werden insbesondere die historisch niedrigen Baugeldzinsen sowie die steigende Nachfrage nach Immobilien als Kapitalanlage und Altersvorsorge in den kommenden Monaten weiterhin positive Impulse setzen. Im Gegensatz zu früheren Jahren, wo wir unsere Wachstumsstrategie in einem stark rückläufigen Markt umgesetzt haben, stellt die aktuelle Marktsituation eine ordentliche Ausgangslage für uns dar.

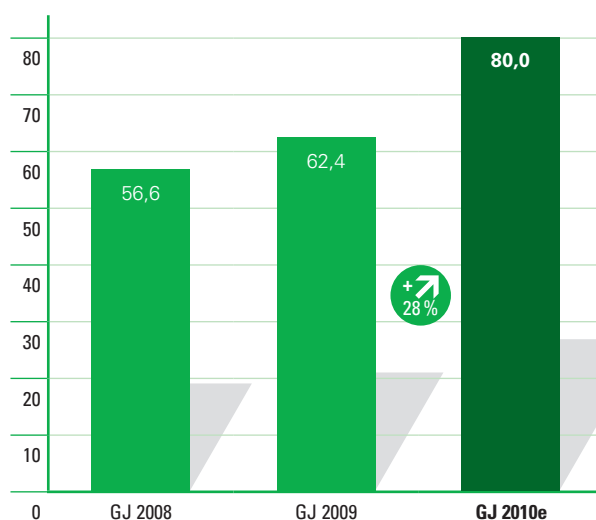
In den kommenden Jahren sind die erwarteten Auftragszuwächse aus der vollzogenen Expansion sowie dem kontinuierlichen und deutlichen Ausbau des Bauträgergeschäfts die zentralen Wachstumstreiber der HELMA-Gruppe. Diese werden unterstützt durch die innovativen, nachhaltigen Energiekonzepte, die in den HELMA-Häusern zum Einsatz kommen sowie die kundenspezifische Finanzierungsberatung, mit der wir unser Dienstleistungsportfolio ideal komplettieren.

Unsere Guidance für das Geschäftsjahr 2010 erhalten wir mit Blick auf den Rekordauftragsbestand (+28%) zur Jahresmitte, die zufriedenstellenden Baufortschritte in den ersten neun Monaten sowie die Erwartung, dass wir im 2. Halbjahr mehr als drei Mal so viele Bauvorhaben schlussrechnen werden wie im 1. Halbjahr, aufrecht. Wir gehen daher unverändert von einer Steigerung des Konzernumsatzes auf 80,0 Mio. EUR sowie nahezu einer Verdreifachung des Konzern-EBIT auf 3,0 Mio. EUR aus.

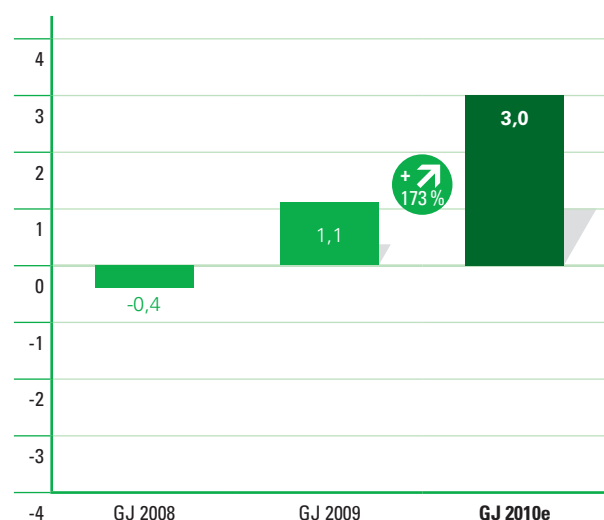
Plangemäß wird unsere Bauträgertochter HELMA Wohnungsbau GmbH im Geschäftsjahr 2010 dabei erstmals Umsatzerlöse von deutlich über 10 Mio. EUR zum Konzernumsatz beisteuern. Die bereits vollzogenen Arealkäufe werden in den Folgejahren zu einer weiteren Erhöhung des Umsatzanteils des margenstarken Bauträgergeschäfts führen. In 2011 ist in diesem Bereich bereits mit Umsatzerlösen von ca. 15 Mio. EUR zu rechnen. Sollte uns in den kommenden Monaten der Abschluss weiterer, attraktiver Arealkäufe gelingen, wären zukünftig sogar Umsatzerlöse im Bauträgerbereich von über 20 Mio. EUR möglich.

Da wir auch im Kerngeschäft der Baudienstleistung weiterhin mit steigenden Absatzzahlen rechnen, sind wir äußerst zuversichtlich, auch in den kommenden Geschäftsjahren spürbare Wachstumsraten beim Konzernumsatz erzielen und dabei unsere Kostenquoten aufgrund von Skaleneffekten weiter reduzieren zu können. Damit wäre mittelfristig die Erzielung einer EBIT-Marge von über 6% möglich, mit der eine weitere Profitabilitätssteigerung des HELMA-Konzerns einherginge.

Konzern-Umsatz 2008-2010e
in Mio. EUR nach IFRS



Konzern-EBIT 2008-2010e
in Mio. EUR nach IFRS



Konzernbilanz

(nach IFRS)

AKTIVA / in EUR	30.06.2010	31.12.2009
Langfristiges Vermögen		
sonstige immaterielle Vermögenswerte	549.958,67	474.826,91
geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögenswerte	0,00	0,00
Geschäfts- oder Firmenwert	1.380.173,97	1.380.173,97
Immaterielle Vermögenswerte, gesamt	1.930.132,64	1.855.000,88
Sachanlagevermögen	14.891.734,42	14.893.682,80
als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	312.083,50	314.892,00
sonstige langfristige Vermögenswerte	36.508,34	36.508,34
latente Steuern	2.128.041,75	1.920.763,78
Langfristiges Vermögen, gesamt	19.298.500,65	19.020.847,80
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	9.362.112,36	5.612.848,57
Forderungen aus Auftragsfertigung	826.303,48	1.417.087,74
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	4.115.192,76	4.268.142,72
Steuerforderungen	128.451,22	165.822,19
sonstige kurzfristige Forderungen	1.820.433,62	1.688.943,71
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.124.862,95	2.518.480,58
zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	450.000,00	747.500,00
Kurzfristiges Vermögen, gesamt	18.827.356,39	16.418.825,51
Summe Vermögen	38.125.857,04	35.439.673,31

Konzernbilanz

(nach IFRS)

PASSIVA / in EUR	30.06.2010	31.12.2009
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.600.000,00	2.600.000,00
Kapitalrücklage	14.276.991,96	14.276.991,96
Gewinnrücklagen	-6.602.145,03	-6.067.764,00
Anteile der Aktionäre der HELMA Eigenheimbau AG	10.274.846,93	10.809.227,96
Anteile anderer Gesellschafter	112.831,13	95.906,12
Eigenkapital, gesamt	10.387.678,06	10.905.134,08
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	17.520,35	17.520,35
sonstige langfristige Rückstellungen	97.650,00	97.650,00
langfristige Finanzverbindlichkeiten	7.560.702,43	7.534.826,20
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	14.929,07	49.828,68
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.399.600,28	1.625.495,33
latente Steuern	139.295,80	146.863,27
sonstiges langfristiges Fremdkapital	1.000.000,00	1.000.000,00
Langfristiges Fremdkapital, gesamt	10.229.697,93	10.472.183,83
Kurzfristiges Fremdkapital		
sonstige kurzfristige Rückstellungen	5.630.210,91	3.990.028,49
Steuerschulden	1.429.410,19	1.526.560,09
kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2.562.616,65	2.651.495,75
Verbindlichkeiten aus erhaltenen Anzahlungen	0,00	312.717,88
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.497.971,23	761.852,55
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	68.605,67	66.218,57
sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.319.666,40	4.753.482,07
Kurzfristiges Fremdkapital, gesamt	17.508.481,05	14.062.355,40
Summe Eigen- und Fremdkapital	38.125.857,04	35.439.673,31

Konzern-Kapitalflussrechnung

(nach IFRS)

in TEUR	1. Hj 2010	1. Hj 2009
1. Ergebnis nach Steuern	-517,4	-794,3
2. +/- Abschreibungen auf Anlagevermögen	524,8	573,9
3. +/- Veränderung der langfristigen Rückstellungen	0,0	-1,2
4. +/- Veränderung der latenten Steuern	-214,8	-206,7
5. +/- sonstige nicht zahlungswirksame Vorgänge	0,0	0,0
6. = Cash Earnings (Summe aus 1 bis 5)	-207,4	-428,3
7. -/+ Veränderung der Vorräte	-3.749,2	-76,4
8. -/+ Veränderung der Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	649,5	-1.112,0
9. +/- Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	1.640,2	1.933,9
10. +/- Veränderung der Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)	1.666,5	-291,4
11. +/- Working Capital Veränderung (Summe aus 7 bis 10)	207,0	454,1
12. -/+ Gewinn/Verlust aus Anlageabgängen	10,6	3,4
13. +/- Veränderung zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	297,5	0,0
14. = Cash flow aus Geschäftstätigkeit (Summe aus 6 und 11 bis 13)	307,7	29,2
15. + Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	17,6	7,7
16. - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-518,9	-335,9
17. - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-104,5	-78,4
18. = Cash flow aus Investitionstätigkeit (Summe aus 15 bis 17)	-605,8	-406,6
19. -/+ Auszahlungen/Einzahlungen andere Gesellschafter	0,0	0,0
20. +/- Aufnahme/Tilgung von Krediten	-63,0	-273,5
21. - Auszahlungen aus Finanzierungsleasing	-32,5	-30,2
22. = Cash flow aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus 19 bis 21)	-95,5	-303,7
23. Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Summe aus 14, 18 und 22)	-393,6	-681,1
24. + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	2.518,5	2.223,2
25. = Finanzmittelfonds am Ende der Periode (Summe aus 23 bis 24)	2.124,9	1.542,1

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (nach IFRS)

in EUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	gesetzliche Rücklage	andere Gewinnrücklagen	Anteile der Aktionäre der HELMA Eigenheimbau AG	Anteile anderer Gesellschafter	Eigenkapital Gesamt
Stand 31. Dezember 2009	2.600.000,00	14.276.991,96	9.461,96	-6.077.225,96	10.809.227,96	95.906,12	10.905.134,08
Entnahmen	-	-	-	-	-	-	-
Einstellungen	-	-	-	-	-	-	-
Gewinnausschüttungen	-	-	-	-	-	-	-
Periodenergebnis	-	-	-	-534.381,03	-534.381,03	16.925,01	-517.456,02
Stand 30. Juni 2010	2.600.000,00	14.276.991,96	9.461,96	-6.611.606,99	10.274.846,93	112.831,13	10.387.678,06



Kontakt / Finanzkalender / Impressum

Kontakt Investor Relations

HELMA Eigenheimbau AG

Dipl.-Kfm. Gerrit Janssen
Finanzvorstand

Telefon: +49(0) 51 32/8850- 113

Telefax: +49(0) 51 32/8850- 111

E-Mail: ir@HELMA.de

Finanzkalender

11. Oktober 2010	Vertriebszahlen Q1-Q3 2010
2. Dezember 2010	Hamburger Investorenkonferenz
8. Dezember 2010	Münchner Kapitalmarkt Konferenz
12. Januar 2011	Vertriebszahlen Q1-Q4 2010

Impressum

Herausgeber

HELMA Eigenheimbau AG
Zum Meersefeld 4
D-31275 Lehrte

Registereintragung: Amtsgericht Hildesheim, HRB 201182

Gesamtkonzept und Redaktion

HELMA Eigenheimbau AG, Lehrte

Gestaltung

HELMA Eigenheimbau AG, Lehrte

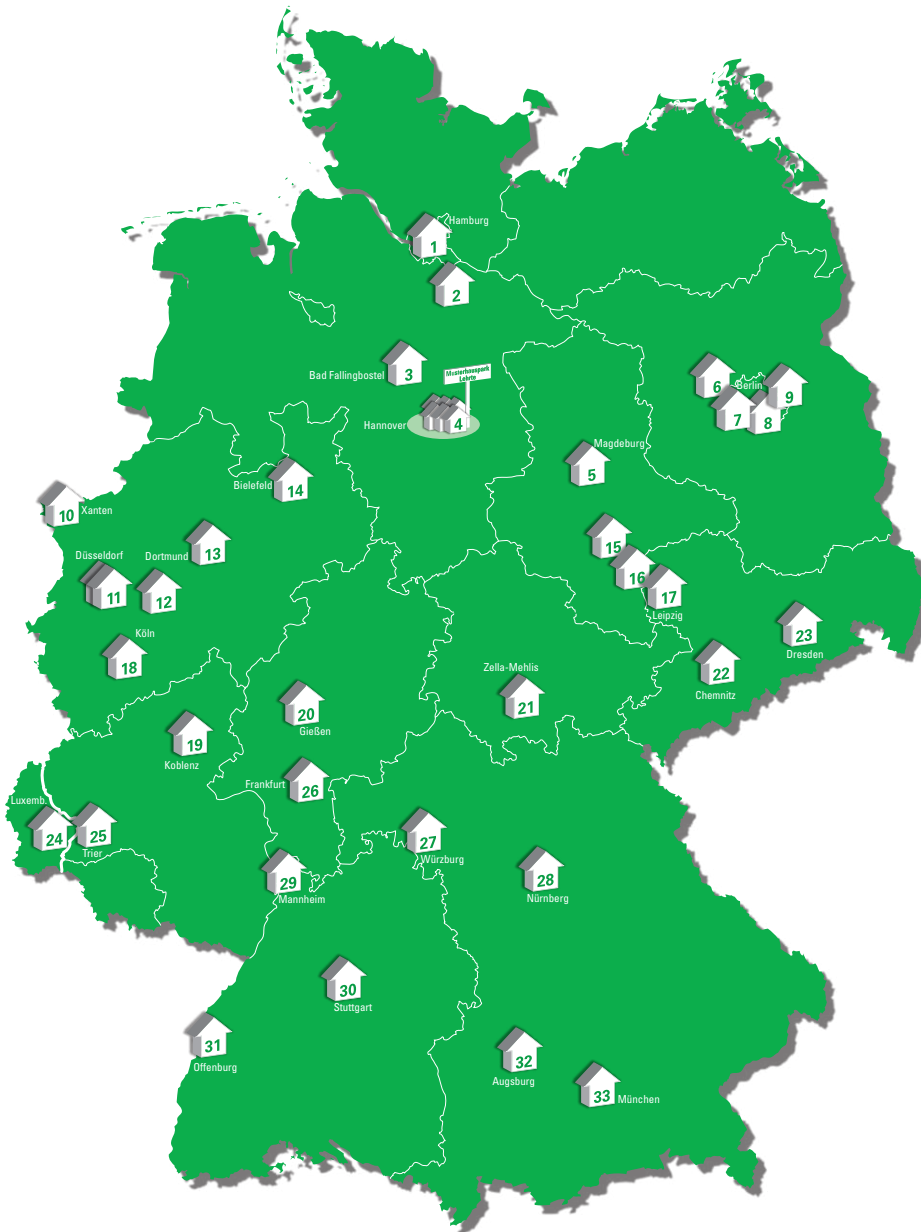
Fotos

HELMA Eigenheimbau AG, Lehrte

Vorbehalt bei zukunftsgerichteten Aussagen

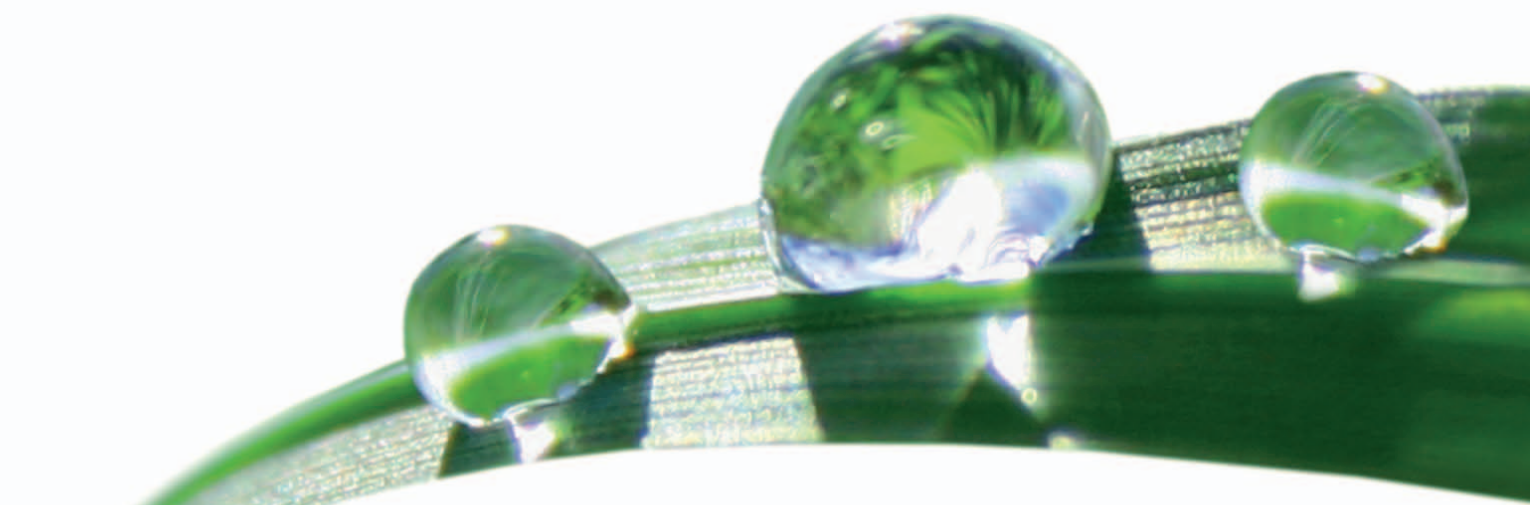
Bei den veröffentlichten Angaben in diesem Bericht, die sich auf die zukünftige Entwicklung der HELMA Eigenheimbau AG beziehen, handelt es sich lediglich um Prognosen und Einschätzungen und damit nicht um feststehende historische Tatsachen. Sie dienen allein informativischen Zwecken und sind gekennzeichnet durch Begriffe wie "beabsichtigen", "bestreben", "erwarten", "glauben", "planen", "prognostizieren", "rechnen mit" oder "schätzen". Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den uns derzeit erkennbaren und verfügbaren Informationen, Fakten und Erwartungen und können daher nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Gültigkeit beanspruchen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Ungewissheiten und in ihren Auswirkungen nicht einschätzbaren Risikofaktoren behaftet. Daher besteht die Möglichkeit, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse und die Entwicklung des Unternehmens von den Prognosen wesentlich unterscheiden. Die HELMA Eigenheimbau AG ist stets bemüht, die veröffentlichten Daten zu kontrollieren und zu aktualisieren. Dennoch kann seitens des Unternehmens keine Verpflichtung übernommen werden, zukunftsgerichtete Aussagen an später eintretende Ereignisse und Entwicklungen anzupassen. Demnach wird eine Haftung oder Garantie für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Daten und Informationen weder ausdrücklich noch konkludent übernommen.

HELMA-Standorte



1. **Musterhaus in Hamburg**
Garstedter Weg 208
D-22455 Hamburg
Telefon: +49(0)40/271 5003
2. **Musterhaus bei Hamburg**
Zum Reiherhorst 14
D-21435 Stelle
Telefon: +49(0)41 74/59 90 70
3. **Musterhaus in Bad Fallingbostal**
Bockhorner Weg 1
D-29683 Bad Fallingbostal
Telefon: +49(0)51 62/903 7890
4. **Musterhauspark in Lehrte**
Zum Meersefeld 6
D-31275 Lehrte
Telefon: +49(0)51 32/885 0200
5. **Musterhaus bei Magdeburg**
Amselweg 5
D-39326 Hohenwarsleben
Telefon: +49(0)39204/600 78
6. **Musterhaus bei Berlin**
Spandauer Straße 75
D-14612 Falkensee
Telefon: +49(0)33 22/50 57 50
7. **Musterhaus bei Berlin**
Paul-Gerhardt-Straße 1
D-14513 Teltow
Telefon: +49(0)33 28/30 85 20
8. **Musterhaus in Berlin-Karlshorst**
Johanna-Hofer-Straße 1
D-10318 Berlin
Telefon: +49(0)30/4 75 94 31 00
9. **Musterhaus in Berlin-Marzahn**
Boschpolderstraße 39
D-12683 Berlin
Telefon: +49(0)30/54 97 99 80
10. **Musterhaus in Xanten**
Sonsbecker Straße 18
D-46509 Xanten
Telefon: +49(0)28 01/98 82 20
11. **Musterhäuser bei Düsseldorf**
Hanns-Martin-Schleyer-Straße 19
D-41564 Kaarst
Telefon: +49(0)21 31/40 21 70
12. **Musterhaus in Wuppertal**
Ausstellung "Eigenheim und Garten"
Eichenhofer Weg 30
D-42279 Wuppertal / Oberbarmen
Telefon: +49(0)202/281 89 89
13. **Musterhaus in Kamen**
Kamen Karree 6 E
D-59174 Kamen
Telefon: +49(0)23 07/92 41 90
14. **Musterhaus in Bielefeld**
Herforder Straße 170
D-33609 Bielefeld
Telefon: +49(0)521/2 60 31 20
15. **Beratungsbüro bei Leipzig**
Mittelstraße 19
D-06749 Bitterfeld
Telefon: +49(0)34 93/82 42 16
16. **Musterhaus bei Leipzig**
Ausstellung "UNGER-Park Leipzig"
Döbichauer Straße 13
D-04435 Schkeuditz / OT Dölzig
Telefon: +49(0)3 42 05/4 23 60
17. **Musterhaus in Leipzig**
Am Sommerfeld 3
D-04319 Leipzig
Telefon: +49(0)341/52 03 20
18. **Musterhaus in Euskirchen**
Felix-Wankel-Straße 8
D-53881 Euskirchen
Telefon: +49(0)22 51/12 40 88
19. **Musterhaus bei Koblenz**
Musterhauszentrum Mülheim-Kärlich
Musterhausstraße 152
D-56218 Mülheim-Kärlich
Telefon: +49(0)26 30/95 62 80
20. **Musterhaus in Gießen**
Schöne Aussicht 8
D-35396 Gießen
Telefon: +49(0)641/5 59 29 92
21. **Musterhaus in Zella-Mehlis**
Rennsteigstraße 2-6
D-98544 Zella-Mehlis
Telefon: +49(0)36 82/4 69 10
22. **Musterhaus in Chemnitz**
Ausstellung "UNGER-Park Chemnitz"
Donauwörther Straße 5
D-09114 Chemnitz
Telefon: +49(0)371/26 73 80
23. **Musterhaus bei Dresden**
Ausstellung "UNGER-Park Dresden"
Am Hügel 3A
D-01458 Ottendorf-Okrilla
Telefon: +49(0)35 205/7 57 12
24. **Beratungsbüro in Luxemburg**
HELMA LUX S.A.
49, Route de Diekirch
L-7220 Walferdange
Telefon: +352 26 33 45 07
25. **Musterhaus bei Trier**
Auf Bower 7
D-54340 Bekond
Telefon: +49(0)65 02/93 84 40
26. **Musterhaus bei Frankfurt**
Ausstellung "Eigenheim & Garten"
Ludwig-Erhard-Straße 37
D-61118 Bad Vilbel
Telefon: +49(0)61 01/30 41 70
27. **Musterhaus bei Würzburg**
Otto-Hahn-Straße 7
D-97230 Estenfeld
Telefon: +49(0)93 05/98 82 80
28. **Musterhaus bei Erlangen**
Industriestraße 37b
D-91083 Baiersdorf
Telefon: +49(0)91 33/60 44 40
29. **Musterhaus in Mannheim**
Hans-Thoma-Straße 14
D-68163 Mannheim
Telefon: +49(0)621/41 07 33 80
30. **Musterhaus bei Stuttgart**
Ausstellung "Eigenheim & Garten"
Höhenstraße 21
D-70736 Fellbach
Telefon: +49(0)711/52 08 79 90
31. **Musterhaus in Offenburg**
Schutterwälder Straße 3
D-77656 Offenburg
Telefon: +49(0)781/91 94 49 80
32. **Musterhaus bei Augsburg**
Spessartstraße 14
D-86368 Gerstthofen
Telefon: +49(0)821/4 78 65 60
33. **Musterhaus bei München**
Ausstellung "Eigenheim & Garten"
Senator-Gerauer-Straße 25
D-85586 Poing/Grub
Telefon: +49(0)89/90 47 51 50

Grünes Wachstum



Fortsetzung folgt...



Grünes Wachstum



1. HJ **10**

HELMA Eigenheimbau AG

Zum Meersefeld 4
D-31275 Lehrte

Telefon: +49(0)5132/8850-0
Telefax: +49(0)5132/8850-111
E-Mail: info@HELMA.de

www.HELMA.de

